LAGEBERICHT

EBCONT proconsult GmbH

für das Wirtschaftsjahr 01.01.2025 – 31.12.2025

Inhaltsverzeichnis

A. Geschäftsverlauf der Gesellschaft

B. Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

C. Bestehende Zweigniederlassungen

D. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

E. Forschung und Entwicklung

F. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

G. Risikoberichterstattung

H. Verwendung von Finanzinstrumenten

Der Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens im Wirtschaftsjahr 2025, das den Zeitraum 1.1.2025 bis 31.12.2025 umfasst, ergeben sich aus den Angaben des Jahresabschlusses zum 31.12.2025, welcher die Bilanz zum 31.12.2025, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang enthält.

A. Geschäftsverlauf der Gesellschaft

EBCONT proconsult GmbH wurde im Jahr 2012 als Tochter der EBCONT group GmbH gegründet.

Seit Beginn deckt die proconsult in der EBCONT Familie folgende Themen ab:

- IT Beratung
- Data Intelligence Beratung
- Projektmanagement
- Anforderungsmanagement
- Qualitätsmanagement, Testmanagement

Die bisherigen Geschäftsjahre waren durch stetiges Wachstum geprägt. Die erste Basis im Unternehmen war von Beginn an das Qualitätsmanagement. Speziell in den 2020er Jahren konnten auch zahlreiche Ausschreibungen im Bereich Projektmanagement gewonnen werden. Innerhalb der EBCONT Familie verfügt die EBCONT proconsult wohl über die erfahrensten Berater:innen und ist dadurch in der Mehrheit der nunmehr über 400 jährlich durchgeführten Projekte stark engagiert.

Im Jahr 2023 konnte der Mitarbeiterstand auf nahezu 100 Mitarbeiter:innen erhöht werden. Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 kann als sehr positiv gesehen werden.

Im Jahr 2024 ging der Mitarbeiterstand, der im Jahr zuvor mit ca 100 Mitarbeitern erreicht hatte, leicht zurück. Im Bereich der Umsätze fielen zwei größere Projekte aus dem Vorjahr weg (diese waren dem eher schwächelnden Industrie/Produktionssektor zuzuordnen). Trotzdem kann die Geschäftsentwicklung im Inlan aber gesamthaft als positiv bezeichnet werden.

Für die Auslandsgesellschaften in den USA (EBCONT America Corporation) und Deutschland (EBCONT informatics) fungiert die EBCONT proconsult als Mutter. Während die EBCONT informatics ein gutes Geschäftsjahr hatte, verlief die Entwicklung in den USA nicht wunschgemäß.

Aufgrund des schlechten Wirtschaftsausblicks (Zollpolitik, Handelsprobleme EU USA, Sparpläne Öffentliche Hand) wurde die Beteiligung an der EBCONT America im Jahr 2024 um 80% wertberichtigt. Dieser Wertansatz wurde im Geschäftsjahr 2025 beibehalten.

Das Jahr 2025 war von schwierigen Entwicklungen geprägt

- Ab Jahresbeginn kam es zu stark verzögerten Beauftragungen und Rückgängen besonders im Sektor Public, generell herrschten auch spürbar schlechte Rahmenbedingungen hinsichtlich der Entwicklung der Gesamtwirtschaft.
- Dadurch bedingt entstanden viele Stehzeiten in Q1 und Q2 → es wurde aber bewusst entschieden ohne signifikante Personalreduktion durch diese Phase zu gehen um das Experten-Knowhow im Unternehmen zu halten. Die Stehzeiten betrügen in den Quartalen Q1 und Q2 teilweise über 25%, in den Quartalen danach waren sie wieder unter 20%. Die operative Mitarbeiteranzahl lag schwankend bei 79 bis 84 Mitarbeitenden.
- Ab Jahresmitte wurde eine signifikante Kompensation durch Neukundengewinnung und bessere Auslastungswerte ab Ende Q3 erzielt, wodurch der Ausblick für das folgende Jahr wieder besser wurde.
- Die Anteile der EBCONT informatics (Tochter Deutschland) wurden bewertet und konzernintern an die EBCONT international GmbH verkauft.

B. Lage der Gesellschaft

Finanzlage - Geldflussrechnung

		2025 TEUR	2024 TEUR
1.	**Ergebnis vor Steuern**	**463**	**609**
2.	**Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern**		
a.	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-294	0
b.	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	68	164
	Geldfluss aus dem Ergebnis	**237**	**773**
c.	Zu-/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-366	131
d.	Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-58	-176
e.	Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	683	262
		259	**382**
3.	**Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern**	**496**	**991**
4.	**Zahlungen für Steuern**		
a.	Steuern vom Einkommen	-27	-157
b.	aktive latente Steuern	-5	-11
c.	Veränderungen Steuerrückstellungen	0	-208
		-32	**-376**
5.	**Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**464**	**615**
6.	**Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit**		
a.	Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	320	0
b.	Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-66	-47
c.	Veränderung der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0	268
		254	**221**
7.	**Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**		
a.	Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-640	-2.100
b.	Einzahlungen/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten gegenüber verbundenen Unternehmen	188	0
		-452	**-2.100**
8.	**zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes**	**266**	**-1.264**
9.	**Finanzmittelbestand am Beginn der Periode**	**82**	**1.346**
10.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**348**	**82**

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote nach § 23 URG:

		2025 €	2024 €
	Eigenkapital laut Bilanz	943.981,51	1.147.794,89
+	unversteuerte Rücklagen	0,00	0,00
=	Eigenkapital	943.981,51	1.147.794,89
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	4.819.378,93	4.211.162,11
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
=	Gesamtkapital	4.819.378,93	4.211.162,11

Eigenmittelquote nach § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	19,59 %	27,26 %

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG:

		2025 €	2024 €
	Rückstellungen	615.981,82	673.959,78
+	Verbindlichkeiten	2.514.252,58	1.952.462,10
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-348.482,13	-81.706,05
=	effektives Fremdkapital	2.781.752,27	2.544.715,83
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	462.908,40	608.813,15
-	auf die gewöhnliche Geschäftstätigkeit entfallende Steuern vom Einkommen	-26.721,78	- 156.522,69
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	68.640,06	164.152,92
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-295.000,00	0,00
-	Auflösung Investitionszuschüsse	0,00	0,00
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	2.149,27	5.598,19
=	Mittelüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	211.975,95	622.041,57

Fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss d. gew. Geschäftstätigkeit	=	13,1 Jahre	4,1 Jahre

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Lieferforderungen	2.072	1.647	425	25,8
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.453	1.578	-125	-7,9
sonstige Forderungen	71	373	-302	-80,9
flüssige Mittel	348	82	267	326,5
Rechnungsabgrenzungsposten	554	349	206	59,0
Aktive latente Steuern	35	30	5	15,9
	4.534	**4.059**	**475**	**11,7**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	527	587	-60	-10,2
Lieferverbindlichkeiten	98	57	41	72,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.703	1.285	418	32,5
sonstige Verbindlichkeiten	523	610	-87	-14,3
Rechnungsabgrenzungsposten	745	437	308	70,5
	3.597	**2.977**	**620**	**20,8**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**938**	**1.082**	**-145**	**-13,4**
Anlagevermögen				
Sachanlagen	66	74	-8	-10,4
Finanzanlagen	29	54	-25	-46,6
	95	**127**	**-33**	**-25,6**
langfristiges Umlaufvermögen				
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	179	0	179	k. A.
sonstige Forderungen	11	25	-13	-54,0
	190	**25**	**166**	**670,6**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	89	87	2	2,5
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	190	0	190	k. A.
	279	**87**	**192**	**221,7**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**944**	**1.148**	**-204**	**-17,8**
Stammkapital	**35**	**35**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**909**	**1.113**	**-204**	**-18,3**
Summe Eigenkapital	**944**	**1.148**	**-204**	**-17,8**
Summe Fremdkapital	**3.875**	**3.063**	**812**	**26,5**
Bilanzsumme	**4.819**	**4.211**	**608**	**14,4**

Ertragslage

	2025 TEUR	%	2024 TEUR	%	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	14.019	100,0	14.318	100,0	-299	-2,1
Betriebsleistung	**14.019**	**100,0**	**14.318**	**100,0**	**-299**	**-2,1**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	4.570	32,6	3.122	21,8	1.447	46,4
Rohertrag I	**9.449**	**67,4**	**11.196**	**78,2**	**-1.747**	**-15,6**
Personalaufwand	7.652	54,6	8.478	59,2	-826	-9,7
Rohertrag II	**1.798**	**12,8**	**2.718**	**19,0**	**-920**	**-33,9**
sonstige betriebliche Erträge	18	0,1	24	0,2	-6	-26,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.684	12,0	2.059	14,4	-375	-18,2
Finanzerträge	402	2,9	90	0,6	313	349,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**534**	**3,8**	**773**	**5,4**	**-239**	**-31,0**
Abschreibungen	68	0,5	49	0,4	18	36,9
Abschreibungen aus Finanzanlagen	0	0,0	115	0,8	-115	-100,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**466**	**3,3**	**609**	**4,3**	**-143**	**-23,5**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	0,0	0	0,0	3	k. A.
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**463**	**3,3**	**609**	**4,3**	**-146**	**-24,0**
Steuern vom Einkommen	27	0,2	157	1,1	-130	-82,9
Jahresüberschuss	**436**	**3,1**	**452**	**3,2**	**-16**	**-3,6**

1. Rentabilitätskennzahlen

		2025	2024	2023
Umsatzrentabilität in %:		**3,31 %**	**4,26 %**	**19,93 %**
Berechnung:	EBT x 100	463 x 100	609 x 100	3.110 x 100
	Umsatz (inkl. BV)	14.019	14.318	15.600

Die Umsatzrentabilität besagt, wie viele Prozente des Umsatzes inklusive Bestandsveränderung als Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 13) verbleiben.

Eigenkapitalrentabilität in %:		**44,27 %**	**30,90%**	**174,71%**
Berechnung:	EBT x 100	463 x 100	609 x 100	3.110 x 100
	∅ Eigenkapital	1.046	1.971	1.780
Gesamtkapitalrentabilität in %:		**10,32%**	**11,96 %**	**64,90 %**
Berechnung:	(EBT + FK-Zinsen) x 100	466 x 100	609 x 100	3.110 x 100
	∅ Gesamtkapital	4.515	5.095	4.792

Preise für zugekaufte Leistungen und Lizenzkosten sind gestiegen. Mehrkosten konnten aufgrund langfristiger Verträge nicht immer an alle Kunden weitergegeben werden. Zeitnah erfolgten aber Indexanpassungen bei langfristigen Rahmenverträgen um Mehrkosten wieder weiter zu geben. Stehzeiten entstanden, weil bei Kunden speziell im öffentlichen Bereich Projektzuschläge verzögert oder aufgrund von Budgetknappheit reduziert oder gar nicht kamen. Um hochqualifizierte Fachkräfte zu halten wurden Stehzeiten in einem verträglichen Ausmaß akzeptiert, anstelle mit einem nicht mehr leicht reversiblen Personalabbau zu reagieren.

C. Bestehende Zweigniederlassungen

Firmensitz in der Bergmanngasse 7, 3040 Neulengbach
Verwaltungszentrale in der Gießhüblstraße 24, 3052 Innermanzing
GST Wien Millennium Tower, Handelskai 94-96,1200 Wien

D. Forschung und Entwicklung

Durch verschiedene kundenspezifische EDV-Anforderungen und im Rahmen der erfolgreichen IT-Projektabwicklungen sind Forschungs- und Entwicklungsarbeiten ein Teil unserer IT-Dienstleitungs- und Consultingtätigkeit.

E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Keine Vorgänge mit besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres.

F. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der wirtschaftliche Ausblick der Gesellschaft für das kommende Geschäftsjahr ist positiv und von Wachstum geprägt. Die Auslastungseinbrüche speziell im ersten Halbjahr wurden bereits im zweiten Halbjahr 2025 kompensiert und es wurde mit guter Auslastung ins Jahr 2026 gestartet.

G. Risikoberichterstattung Wesentliche Risiken und Ungewissheiten:

Langfristige Beauftragungen und Rahmenverträge mit Großkunden sind die Basis des kontinuierlichen und langfristigen Wachstums der Gesellschaft bei gleichzeitiger langfristiger Planbarkeit.

Im Zuge des Jahres 2025 wurden Auslastungsprobleme im Laufe des Jahres kompensiert. Die Aufteilung auf die Kundensegmente ist nun breiter (mehr Kunden im non-Public Sektor dazugekommen). Die verstärkte Nachfrage nach KI-Lösungen wird als Chance wahrgenommen.

Um dem Risiko steigender Kosten besser zu begegnen, wird das Kostenmanagement im Controlling intensiver verfolgt.

Um das Risiko der schlechten Geschäftsentwicklung der US-Tochter EBCONT America zu kompensieren werden Kosten gespart (Büro deutlich reduziert, nur mehr ein Mitarbeiter beschäftigt).

H. Verwendung von Finanzinstrumenten:

Es werden keine derivativen Finanzinstrumente verwendet.

Wien, am

Geschäftsführer

Geschäftsführer